

Große Resonanz beim KIS-Tag im Familienzentrum „Kinder im Straßenverkehr“



Dass 50 Maxikinder und deren Eltern gestern an der Veranstaltung des Familienzentrums teilnahmen hat die Kreisverkehrswacht und Kreispolizei doch überrascht. „Eine solche Resonanz erleben wir selten“ staunte Frank Götteng von der Kreisverkehrswacht Wesel. Für die Eltern mit ihren Kindern gestalteten alle Akteure einen interessanten Nachmittag.

An vier Stationen gab es viel zu erfahren, aber auch praktisch aus zu probieren. Dabei spielte die Übung des Gleichgewichts auf dem „Weg durch den reißenden Fluss“ und auf dem „Rollerparcours“ eine wichtige Rolle.

Bei „Sehen mit Kinderaugen“ waren dann die Eltern überrascht, wie eingeschränkt der Blickwinkel der Kinder noch ist. Manches erstaunte „Ach, das wusste ich nicht“ machte die Runde. Wie wichtig das Anschnallen im Auto und das Nutzen eines Fahrradhelmes ist, wussten natürlich alle Kinder und Eltern, aber als „Emma“ anschaulich vormachte, was passiert, wenn Kinder bei einem Tempo von „nur“ 10 km/h nicht angeschnallt durch das Auto „fliegen“, waren alle doch sehr betroffen.

Das Puppentheaterstück der Kreispolizei begeisterte die Kinder, sodass die Puppenspieler fast kein Ende fanden. Ein gelungener Nachmittag dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten. „Wir kommen gerne wieder“ so das Fazit von Kreisverkehrswacht und Kreispolizei.

Für eine tolle Bewirtung sorgte das Team der KOT mit Kaffee, Saft und frischen Waffeln. Pädagogische Mitarbeiterinnen des Familienzentrums begleiteten die Eltern-Kind-Gruppen zu den Stationen.

Susanne Hausmann

Fotos: Familienzentrum St. Josef

